



## SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bünde

SPD-Fraktion ▪ Mittelstr. 4 ▪ 32257 Bünde

An den  
Bürgermeister der Stadt Bünde  
Herrn Wolfgang Koch  
Rathaus

32257 Bünde

Auskunft erteilt:

Andrea Kieper

Mittelstr. 4  
32257 Bünde  
a.kieper@teleos-  
web.de

☎ 05223 61122

Bünde, 30.09.2019

### **Anpflanzen von Bäumen auf Friedhöfen**

Sehr geehrter Herr Koch,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie den folgenden Antrag dem zuständigen Fachausschuss in der nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

#### **Antrag:**

##### **Die Verwaltung wird beauftragt**

- 1. auf den Friedhöfen**
  - **Ennigloh I**
  - **Nordring**
  - **Habighorst**

**entstandene größere Freiflächen mit Bäumen zu bepflanzen. Die Bepflanzung sollte so vorgenommen werden, dass Nutzungsberechtigte von Grabstätten möglichst nicht beeinträchtigt werden.**

- 2. zu prüfen, inwieweit eine Bepflanzung auf den Freiflächen der übrigen Friedhöfe der Stadt Bünde und den dort teilweise vorhandenen Reserveflächen möglich ist.**

#### **Begründung:**

Bei den genannten Friedhöfen handelt es sich um Friedhöfe auf denen keine neuen Nutzungsrechte mehr vergeben werden und nur noch diejenigen bestattet werden können, die ein Nutzungsrecht an einer Grabstelle besitzen. Mit den Jahren sind durch das Ablaufen von Ruhezeiten und Nutzungsrechten somit immer größere Freiflächen auf den Friedhöfen entstanden.

Bei den Friedhöfen Ennigloh I und Nordring handelt es sich zudem um Friedhöfe, die mitten in der Stadt liegen. Es stellt sich also die Frage, wie sollen diese Flächen eines Tages nach Ablauf der entsprechenden Ruhezeiten weiter genutzt werden. Eine Bebauung kommt aus Pietätsgründen nicht in Betracht. Sollte sich die derzeitige Bestattungskultur, in der nahezu

50 % der Bestattungen in Urnen erfolgen, nicht grundlegend wieder hin zu einer Erdbestattung verändern, werden diese Flächen auch nicht mehr benötigt.

Heute befinden sich insbesondere auf den beiden innerstädtischen Friedhöfen schon alte Baumbestände, die durch das Herausfiltern von Staub und Kohlendioxid einen wichtigen Beitrag zur Reinhaltung der Luft in der Innenstadt leisten. In den Sommermonaten kühlen sie durch Verdunstung ebenfalls die Luft.

Aufgrund der verdichteten Bauweise in der Innenstadt kommt es im Sommer durch das Aufheizen versiegelter Flächen, wie die Sommer 2017 und 2018 gezeigt haben, zu einem deutlichen Temperaturanstieg gegenüber dem Außenbereich. Da zu befürchten ist, dass aufgrund des bestehenden Klimawandels die Hitzeperioden in den kommenden Jahren zunehmen werden, kommt gerade unbebauten und begrünter Flächen in Innenstädten, wie Parks und Friedhöfen, eine besondere Funktion zu, um das Klima in den Innenstädten erträglich zu halten.

Bäume bieten zahlreichen Tieren einen Lebensraum. Durch das Bepflanzen von größeren Freiflächen auf den Friedhöfen besteht somit die Möglichkeit die artenarmen Rasenflächen ökologisch aufzuwerten. Bäume sind zudem in der Lage das für die Klimaerwärmung mitverantwortliche Co<sub>2</sub> aus der Luft zu binden. Es macht also Sinn mehr Bäume zu pflanzen. Leider sind die Möglichkeiten im öffentlichen Straßenraum begrenzt und die Anpflanzung nur nach und nach bei Sanierungsmaßnahmen möglich. Hinzukommt, dass die Entwicklung und das Lebensalter von Bäumen dort deutlich hinter denen in Parks zurückbleibt.

Mit den genannten drei Friedhöfen stehen der Stadt Bünde Flächen zur Verfügung, die aufgrund der auslaufenden Nutzung durch eine Bepflanzung mit Bäumen langfristig einen erheblich Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Minderung und zur Luftreinhaltung in der Stadt beitragen können. Über viele Jahrzehnte können sich dort Bäume positiv und zu einer Größe entwickeln, die weder im öffentlichen Straßenraum noch auf einem normal großen Grundstück möglich ist. Die positiven Auswirkungen auf das Klima werden somit nicht nur mit der Anzahl der gepflanzten Bäume, sondern auch durch ihr Wachstum mit den Jahren und Jahrzehnten zunehmen.

Die Entscheidung, wie mit diesen Friedhofsflächen nach Ablauf der letzten Nutzungsrechte letztendlich zu verfahren ist, wird in einigen Jahrzehnten von der uns nach folgenden Generation zu treffen sein. Ob dies eine Nutzung als Park oder vielleicht wieder als Bestattungsfläche sein wird, auf der dann Baumbestattungen möglich sind, wissen wir nicht. Bis dahin haben diese mit Bäumen bepflanzten Flächen aber dann einen entscheidenden Beitrag zur Abmilderung des Klimawandels in Bünde geleistet.

gez. Andrea Kieper